



# Saatgutgewinnung im Schulgarten

Ein Projekt des OGV Bengel & der Grundschule Aiftal

# Saatgutgewinnung im Schulgarten

- Gemeinschaftsprojekt des Obst- und Gartenbauvereins Bengel e.V. und der Grundschule Alftal
- Obst- und Gartenbauverein Bengel e.V. : gegründet 1930, 180 Mitglieder im Raum Wittlich, Mittelmosel, Alftal)
- Ganztags-Grundschule Alftal: zweizügig, zwei Standorte in Bausendorf (1 & 2. Klasse) und Kinderbeuern (3. & 4. Klasse & Ganztagschüler\*innen)
- Start: Frühjahr 2015



# Saatgutgewinnung im Schulgarten



# Saatgutgewinnung im Schulgarten

- Initiative der Lehrerin Sarah Völlinger, Leiterin der Schulgarten-AG im Schuljahr 2014/2015
- (Mit-)Betreuung der Schulgarten-AG durch ehrenamtliche Gärtner\*innen des OGV Bengel
- Schulgarten-AG erhält Saatgut aus der Saatgut-Bibliothek und vermehrt einzelne Sorten (Gartensaison 2015):
  - Bengeler Zuckererbse Simon
  - Radieschen Sora
  - Grüner Pflücksalat
  - Magentamelde
  - Aubergine „Blaue Königin“
  - Gurke „Vyaznikovsky“



# Saatgutgewinnung im Schulgarten



Schulgarten-AG 2. Schulhalbjahr 2014/2015



# Saatgutgewinnung im Schulgarten

In der Schulgarten-AG wird auch die Ernte aus dem Garten verarbeitet

Die Kinder kochen und probieren gemeinsam: Ratatouille, Mangoldpizza, Salate, Rohkost & Dip, Kräutermuffins, Ofengemüse, Kürbissuppe...



So oft wie möglich wird frischer Tee aus Kräutern gekocht



## Saatgutgewinnung im Schulgarten

Die Kinder erleben im Schulgarten nun den **Kreislauf der Pflanze** von **Samenkorn zu Samenkorn**:

Sie haben im Frühjahr 2015 die Kürbispflanzen ausgesät und in ihren Klassenräumen angezogen und im Herbst 2015 die Samen aus den Früchten geerntet.

Für viele Kinder ist dies ein **Kindergarten** völlig neue Erfahrung



# Saatgutgewinnung im Schulgarten



## Aktuelles aus der Schule 2

### Besuch der Klimapilger und der Umweltministerin im Schulgarten in Kinderbeuern

Am Samstag, 7. November 2015 kamen die Klimapilger auf ihrem Weg von Flensburg nach Paris bei uns im Alftal vorbei.

Eine Gruppe von Menschen läuft zu Fuß einen Weg, der so lang ist wie tausend Mal die Strecke von Kinderbeuern nach Wittlich, jeden Tag schaffen sie ungefähr 25 km. Seit dem 12. September sind sie unterwegs und wollen es bis zum 1. Advent nach Paris schaffen.

Dort findet Anfang Dezember die Weltklimakonferenz statt, bei der sich die Staatschefs von fast 200 Ländern treffen. Sie beraten, was getan werden muss, um das Klima zu schützen, damit es nicht immer wärmer wird auf der Erde. Mit ihrem Marsch wollen die Pilger darauf hinweisen, wie wichtig es ist, sich auf der ganzen Welt gemeinsam um Klimaschutz zu kümmern und die Verpflichtungen gerecht aufzuteilen.

Auf ihrem Weg nach Paris haben sie auch an unserer Schule in Kinderbeuern Halt gemacht. Sie wurden an diesem Tag von der Ministerin Ulrike Höfken begleitet.

Frau Höfken ist in Rheinland-Pfalz Ministerin für Umwelt, Weinbau, Land- und Forstwirtschaft und Ernährung.



Sie hat sich gemeinsam mit den Pilgern Fotos und Berichte von unseren Wohnungsbauaktionen für Fledermäuse Igel, Wildbienen und Vögel angeschaut und es gab ein großes Lob für den Einsatz zum Schutz dieser Tiere an unserer Schule.

Dann hat sich die Ministerin noch mit einigen Pilgern unseren Schulgarten angeschaut. Gut gefallen haben ihr die große Kräuterspirale, unsere lila-schwarzen Tomaten und auch die tollen getöpfernten Pflanzstecker, die die Töpfer-AG letztes Jahr für die Schulgarten-AG hergestellt hat.

Und unser Projekt, selber Saatgut von den Pflanzen zu gewinnen und wieder auszusäen, fanden auch alle ganz toll. Denn es ist nicht nur spannend, sondern auch wichtig zu wissen, wie das funktioniert, der Kreislauf der Pflanzen vom Samenkorn zum Samenkorn. Und indem wir die Pflanzen im Schulgarten vermehren, bewahren wir sie auch für die Zukunft. Im nächsten Jahr wird es wieder tolle bunte Tomaten im Schulgarten geben, jetzt wird für den Winter eine Vogelfutterbar in unserem Tomatenunterstand eingerichtet.



Das Schulgarten-Team mit Frau Höfken. V.l.n.r. Manfred Simon, Sarah Völlinger, Ulrike Höfken, Annette Fehrholz. Nicht abgebildet, aber auch im Schulgarten-Team aktiv: Ula Kwiecinska (Schülermutter und Vorstandsmitglied des OGV Bengel) und Hausmeister Dieter Adams.

Bericht von Frau Fehrholz mit Bildern vom Obst- und Gartenbauverein Bengel (alle Rechte vorbehalten)





# Saatgutgewinnung im Schulgarten

Herausforderungen:

- Kulturführung mit Unterbrechung der Ferien
- Kinder wechseln während der Saison die Klasse und ggf. die AG
- Motivation der Lehrerschaft zur Nutzung und Mitwirkung im Schulgarten

Lösungen im Projekt der Grundschule Alftal:

- Einbindung von Hobbygärtner\*innen des OGV Bengel und der Nachbarschaft (Gartenwissen weitergeben, generationenübergreifend lernen, Gießdienst)
- Vernetzung im Schulgarten-Netzwerk Rheinland-Pfalz



# Saatgutgewinnung im Schulgarten

Fazit:

Jede Schule braucht einen Schulgarten, denn Kinder brauchen für ihre kognitive und emotionale Entwicklung Naturerlebnisse.

Auch im Schulgarten sollte im Kreislauf gegärtnert werden, um das Wissen zur Nutzpflanzenvermehrung zu erhalten!

Und:

Die Kinder von heute sind die Entscheider von morgen und schützen dann (hoffentlich), was sie kennen und lieben gelernt haben!



## Saatgutgewinnung im Schulgarten

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

### Kontakt:

Annette Fehrholz

1. Vorsitzende OGV Bengel e.V

Am Sportplatz 12

54538 Bengel

Tel: 06532-9559379

Email: [ogvbengel@gmail.com](mailto:ogvbengel@gmail.com)

[www.ogvbengel.blogspot.de](http://www.ogvbengel.blogspot.de)

